

# Mütze Blende stricken

**Eine Mützenblende strickt man wie ein normales Stirnband. Wenn man die Blende nachträglich zu einer Mütze strickt, ist es etwas einfacher, auch mal ein schwierigeres Muster einzuarbeiten. Als Beispiel strickt man die Blende quer. Dabei werden so viele Maschen angeschlagen, wie die Blende breit werden soll.**

Hier mal ein Rautenmuster dazu, dass mit Linksmaschen und Rechtsmaschen gestrickt wird. Die Reihenangaben sind immer für Hinreihen geschrieben.

- ✓ Reihe 1: 4 x rechts, 6 x links, 4 x rechts, 6 x links, 4 x rechts.
- ✓ Reihe 2: 2 x links, 4 x rechts, 2 x links, 4 x rechts, 6 x links, 6 x rechts.
- ✓ Reihe 3: 4 x links, 6 x rechts, 6 x links, 6 x rechts.
- ✓ Reihe 4: 6 x links, 2 x rechts, 6 x links, 6 x rechts.
- ✓ Reihe 5: 12 x links, 6 x rechts.
- ✓ Reihe 6: 10 x links, 6 x rechts.
- ✓ Die nächsten drei Reihen strickt man glatt links.
- ✓ Danach strickt man die Reihen 2 bis 6 in umgekehrter Reihenfolge, bevor man mit der Reihe 1 wieder von vorne anfängt.

Wer farbig stricken will, kann bei einer quer gestrickten Blende sehr einfach mit den Reihen auch die Farben wechseln. Die vertikalen Streifen kommen, auch bei einer quer gestrickten Blende sehr schön zur Geltung. Dabei kann man in jeder Reihe wechseln, für schmale Streifen oder alle paar Reihen für breitere Streifen.

Bei einer rundgestrickten Blende im Bündchenmuster kann man auch gut mit Farben arbeiten. Dabei strickt man einfach die Linksmaschen in einer anderen Farbe als die Rechtsmaschen. Das ist zwar ziemlich aufwendig aber es lohnt sich für so ein filigranes Muster. Eine glatt gestrickte Blende eignet sich vor allem dann besonders gut, wenn man sie noch mit Stickereien versehen will. Solche Stickereien lassen sich eben auf glatt Gestricktem viel einfacher anbringen.